

6. AKS-Sitzung 2016/2017

21. März 2017

Beginn: 15:45 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort: Anne Frank-Haus
Teilnehmer:
Leitung: Patrick Kühn, Kim Lippoth, Alexandra Ikkes, Julius Stoppe
Protokoll: Kim Lippoth

TOPs:

1. Fahrgastbeirat der KVV
2. Ergebnisse der FDP-Fraktionssitzung
3. Zustände der Schulgebäude
4. Offene Gesprächsrunde

Fahrgastbeirat der KVV

Es gibt eine Möglichkeit für Schüler und Schülerin aktiv beim KVV die Mobilität zu verbessern, in dem sich die Interessenten beim Fahrgastbeirat der KVV bewerben.

Der Fahrgastbeirat im Karlsruher Verkehrsverbund – Leitbild

Mobilität durch kundenorientierten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Mobilität ist sowohl für die Gesellschaft wie auch für jeden einzelnen Menschen lebensnotwendig. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir uns frei und ohne Einschränkungen an jeden beliebigen Ort bewegen können, um dort entsprechend unseren Bedürfnissen und Wünschen tätig zu sein. Ein Leben ohne Mobilität ist für uns schlicht nicht vorstellbar. Hierbei hat ein kundenorientierter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowohl in Verdichtungsräumen der Städte als auch im Umland eine herausragende Bedeutung. In einer modernen Gesellschaft kann nur ein kundenorientierter, örtlicher und überörtlicher ÖPNV die Mobilitätsansprüche aller Bürger gewährleisten. Der Verzahnung zwischen Stadt- und Umlandverkehr sowohl im Arbeits- wie auch Freizeitbereich kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

(<https://www.kvv.de/unternehmen-kvv/organisation/fahrgastbeirat.html>)

Ergebnisse der FDP-Fraktionssitzung

Bei der Fraktionssitzung mit der Frei Demokratischen Partei kam die Idee auf, dass Schüler und Schülerin Einfluss auf die Prioritätsliste, welche sich mit der Renovierung der Schulgebäude befasst, haben sollen. Es gab viele Beschwerden über mangelnde Ausstattungen (Beispiele: Klassenräume in denen es rein regnet, defekte Toiletten etc.). Diese waren oftmals durch die Prioritätsliste benachteiligt, da sie als tiefere Prioritäten gelistet wurden. Durch die Gründung

eines Portals, auf welche Schüler und Schülerin Einfluss haben, kann es zu einer optimaleren Liste kommen und die Schüler/-innen gewinnen dadurch auch mehr Transparenz mit der Stadt Karlsruhe und ihren Prioritäten gegenüber Schulgebäude.

Zustand der Schulgebäude

Die Schülersprecher der Schulen aus Karlsruhe wurden dazu aufgefordert eine Dokumentation über mögliche Schäden in ihrem Schulgebäude mit Bildern und einem kurzen Text einzusenden, um die Ernste der Lagen zu evaluieren. Diese soll dann weiter geleitet werden an den Fraktionen, wo durch die Schüler/-inne an Einfluss gewinnen.

Offene Gesprächsrunde

Bei der Offenen Gesprächsrunde ging es um die Probleme welche die Schulen momentan haben und mögliche Vorschläge um kritische Lagen zu verbessern. Die Runde wurde eröffnet und die Schüler/-inne tauschten sich über mögliche Probleme, Ideen und Vorschläge aus.